

Resort „Schiedsrichter“

1. Auswertung der SR-Einsätze im LTV Baden in der Saison 2017 (VL + LL; Männer + Frauen)

Ohne gültige Lizenz, im Sinne der Landes-Schiedsrichterordnung und der Wettkampfbestimmungen Feld 2017, wurden von teilnehmenden Vereinen als Schiedsrichter eingesetzt:

NAME	VEREIN	ANZAHL	LIGA	LIZENZ
Bianca Mollenhauer	TV Weil	1x	VL Frauen	ohne
Denise Schollenberger	TV Wünschmichelbach	1x	VL Frauen	2013
Heiko Blankstein	TV Weil	1x	LLS Männer	2013
Nils Schollenberger	TV Wünschmichelbach	3x	LLN Männer	2016
Michael Fabinski	TV Wünschmichelbach	1x	LLN Männer	2016
Marco Lehnhardt	TV Wünschmichelbach	1x	LLN Männer	2014

Nachdem in der Vergangenheit (z.B.: letztes VH) so oft über die SR-Einsätze informiert und diskutiert wurde, erkläre ich diese Saison als Rückschritt bei den Verantwortlichen der Vereine in Sachen SR-Handhabung. Ich wünschte mir die Verschärfung der Ordnungsmaßnahmen mit den höheren Geldbeträgen würden positive Früchte tragen, um die „Moral“ in den Vereinen in die richtige Richtung zu bewegen!!!

2. Allgemeines

Auch wenn für/von die/den VL-Frauen anfangs auf rein freiwilliger Basis ein Spielbetrieb gewünscht und ermöglicht wurde, hat sich dieser inzwischen als gefestigt etabliert. Aus diesem Grund plädiere ich auch hier zukünftig wieder für den Einsatz lizenzierter Schiedsrichter. Bei den letzten Ordnungsbescheiden wurden die Vereine/Mannschaften der VL-Frauen davon ausgenommen! Die LFT, der LFA oder ggf. ein VH müssen durch eine Abstimmung über die mögliche Wiedereinführung zum Einsatz lizenzierter SR in der VL-Frauen auch hier den Maßnahmenkatalog zur Anwendung bringen.

Andererseits müssen wir hinterfragen, ob wir mit den Vorgaben zum Spielbetrieb noch eine zeitgemäße Richtung verfolgen! Für meinen Teil sehe ich uns hier, auch im Vergleich mit anderen LVA, richtig positioniert und gebe die Verantwortung gezielt an die Vereine weiter.

Viele Aufrufe zur Aus- und Fortbildung meinerseits oder aber vereinzelt Anfragen seitens der Vereine verliefen im Sand!?!?

Was bei den meisten Vereinen erfreulich ordentlich abläuft, ist die pünktliche Zusendung der SR-Ausweise zur Lizenzverlängerung!

Als Änderung in dieser Sache sei wiederholt genannt, dass seit 2017 die erstmalige Neuausstellung nach bestandener Prüfung eine Freigabe für fünf Jahre beinhaltet, danach eine Verlängerung wiederum für fünf Jahre! Während dieser beiden fünfjährigen Laufzeiten kann jeder SR nach seinen privaten Möglichkeiten eine Fortbildung besuchen. Hier liegt die Flexibilität, aber auch die Verantwortung ganz auf Seiten der Vereine **und** SR. Sie sollen durch konsequente Organisation die notwendige Personalstärke zur Durchführung von Kursen herbeiführen.

Kurse werden immer ab mindestens sechs teilnehmenden Schiedsrichtern/Prüflingen durchgeführt! Der Ausbilder (LSW) wird sich dann gerne entsprechend einrichten, bzw. absprechen. Viel mehr kann aus Sicht des LFA nicht unternommen werden.

3. Wechsel des Landes-Schiedsrichterwartes

In diesem Jahr wird nun ein Nachfolger meine Aufgaben übernehmen. Nach langer aber erfolgreicher Suche konnte ich Jochen Matt vom FG Griesheim als neuen Landes-Schiedsrichterwart gewinnen.

Er wird **ab der LFT (29.10.17), spätestens jedoch ab dem 01.01.2018** die Entscheidungen für das Resort „Schiedsrichter“ im Fachbereich Faustball des Badischen Turnerbundes verantworten.

Ich wünsche ihm stets eine erfolgreiche Diplomatie und gutes Gelingen bei all seinen Vorhaben. Die badischen Faustballer (Vereine und SR) bitte ich um Vertrauen und reichlich Unterstützung bei seiner Arbeit.

4. Abschied

Heute will ich mich sehr herzlich bei meinen Mitstreitern des LFA und der gesamten badischen Faustballgemeinde bedanken. Der LFA unterstützte mich in all den Jahren mit großem Engagement sowie jeder einzelne mit seiner persönlichen Erfahrung. Auch bei den Vereinen konnte ich sehr oft erkennen, dass meine Ideen Anerkennung fanden.

Die Schiedsrichterei steht nicht gerade im Rampenlicht unseres Sports, doch sie ist ein ganz wesentlicher Bestandteil! Gerade deswegen bedarf es auch weiterhin einer kompetenten Persönlichkeit als LSW zur Aufrechterhaltung und Anerkennung der Schiedsrichter. Jedenfalls hat mir die Zeit beim Mitmachen und Gestalten für den Faustball, im Besonderen in Baden, zu jeder Zeit sehr viel Freude bereitet.

Dem badischen Faustball wünsche ich für die Zukunft viel Glück bei der schwierigen Aufgabe Nachwuchs zu organisieren, zu begeistern, zu binden und an den Spielbetrieb heranzuführen.

Herzlichen Dank

Franz-Joachim van Dawen